

bmz

bür**ter**musik
zell am see
zeitung

Ausgabe 08/2022



Rainer Toni
im Musik-Ruhestand

Erstes Frühjahrskonzert
nach 3 Jahren

musiFANTEN auf
dem Vormarsch





Kontakt

Bürgermusik Zell am See
Schmittstraße 57
5700 Zell am See

ZVR Zahl: 073641032

www.bm-zellamsee.at
www.facebook.com/bmzellamsee
zeitung@bm-zellamsee.at

Obmann:
Robert Buchner
obmann@bm-zellamsee.at

Kapellmeister:
Horst Egger MA, MA
kapellmeister@bm-zellamsee.at

Jugendreferentin:
Andrea Seitinger,
jugend@bm-zellamsee.at

Impressum:

für den Inhalt verantwortlich:

BM Zell am See
Horst Egger
Robert Buchner
Andrea Seitinger
Erwin Wieser
Ulrike Wurzer
Nicole Cecon

Layout und DTP:
BM Zell am See,
Susanne Egger

Fotos:
Foto Faistauer,
Archiv der BM Zell am See
pixelio.de

Druck:
PRINT ZELL GmbH
Erscheint 1x jährlich
Erscheinungsort: A-5700, Zell am See



Liebe geschätzte Zellerinnen und Zeller,
liebe Freunde und Partner der Bürgermusik Zell am See!

Für uns als Bürgermusik Zell am See ist es wichtig, dass Ihr alle über das Geschehen innerhalb unseres Vereines informiert werdet. Darum geht diese Zeitung an alle Zeller Haushalte.

So wie es momentan mit der Corona Sachlage aussieht, können wir mit Zuversicht in das neue Jahr gehen.

Wichtig ist, dass wir die Proben und Ausrückungen termingerecht einhalten können. Das vergangene Jahr war für uns ein fast Normales, das Frühjahrskonzert war noch etwas holprig, aber dann hat sich alles beruhigt.

Unser größtes Augenmerk ist der musikalische Nachwuchs, in den wir viel Zeit und Geld investieren. Ein Dank an unsere Ausbildner, aber auch an die Eltern, die den Kindern den Unterricht ermöglichen. Es ist an dieser Stelle sehr wichtig, dass die Eltern auch nachhaltig an der Ausbildung dranbleiben und auch in schwierigen Zeiten den Kindern eine helfende Hand sind und sie motivieren weiterzumachen. Wir haben zurzeit über 50 Jungmusiker in Ausbildung, die auch von der Bürgermusik mit den jeweiligen Instrumenten versorgt werden. Wir wollen, das ist unser Ziel, jedem Kind die Möglichkeit geben ein Instrument zu erlernen, auch wenn wir damit eine große finanzielle Hürde überschreiten.

Darum bitten wir sie liebe Zellerinnen und Zeller, bei Möglichkeit uns mit einer kleinen Instrumentenspende zu unterstützen.

Ich möchte mich persönlich bedanken bei allen Sponsoren und Partnern, bei allen Musikerinnen und Musikern, bei der Stadtgemeinde Zell am See und beim Tourismusverband Zell am See, aber natürlich auch bei der Zeller Bevölkerung und den Gästen für den Besuch unserer Konzerte.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Zeit und bleibt's uns erhalten.

Dankt uns mit Applaus!

Euer Obmann der Bürgermusik Zell am See
Buchner Robert



Erwin Wieser und Sepp Steger feiern ihren 70. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich Erwin Wieser und Sepp Steger zum 70. Geburtstag dieses Jahr!

Sepp war unser Tenorist und Tubist. Er ist seit ein paar Jahren im Musik-Ruhestand. Er ist aber immer zur Stelle, wenn wir ihn brauchen und zudem ein Ehrenmusiker der Bürgermusik Zell am See.



Erwin ist Tenorist der Bürgermusik. Seit Jahren fährt er zu jeder Musikprobe und Ausrückung von Taxenbach nach Zell am See. Er ist ein Vorbild für uns alle und wir sind froh, dass er noch lange aktiv in unseren Reihen musiziert! Danke auch an seine Frau Aloisia, die ihn dabei voll unterstützt!



Musi-Baby



Und auch ein Musi-Baby gab es heuer bei der Bürgermusik.

Wir gratulieren dem Leiter unseres musiFANTEN-Orchesters Stefan Pirchner und seiner Frau Anna zur Geburt ihres kleinen Schatzes. Die kleine Seraphina erblickte am 5. Mai das Licht der Welt und hat die besten Voraussetzungen für eine lange Musikerkarriere.





Frühjahrskonzert 2022

„Jetzt geht's wieder los“

3 Jahre lang – so lange mussten wir auf unser Frühjahrskonzert warten. 2019 musizierte die Bürgermusik das letzte mal im Ferry Porsche Congress Center. Einige Startschwierigkeiten, wie der Ausfall vieler Musiker und des Kapellmeisters durch Corona am Ende der Probenphase, brachten die Veranstaltung fast zum Scheitern. Nach einer kurzfristigen Verschiebung um eine Woche konnten wir unser Konzert am 10. April fulminant über die Bühne bringen. Besonders motiviert ging die Bürgermusik ans Werk und alle Schwierigkeiten im Vorfeld waren vergessen.

Unser musiFANTEN-Orchester eröffnete mit 33 jungen Musikerinnen und Musikern das Konzert und beeindruckte mit ihrer Darbietung.



Seitens der Bürgermusik wurde das Konzert mit der Fanfare „Young Pheasants in the Sky“, welches als Homage an unsere Jugend zu verstehen war, eröffnet. Nach dem symphonischen Werk „The Dance of the Selkies“ und dem „31er Regimentsmarsch“ zeigte unser frischgebackener Trompetenlehrer am Musikum Stefan Pirchner sein Können mit dem Solowerk „Concerto Tricolore“ von Thomas Doss. Das offizielle Programm wurde mit den bekannten Werken „Kraken – another Cat“ und dem 3. Satz aus „Puszta“ beendet. Wir verabschiedeten uns mit dem Marsch von Franz Lehár mit dem bezeichnenden Titel „Jetzt geht's los“.

Die Musikerinnen und Musiker freuten sich sie über die hohe Besucherzahl und die Wertschätzung des Publikums. Es würde uns sehr freuen, sie beim kommenden Frühjahrskonzert wieder begrüßen zu dürfen.

Frühjahrskonzert 2023 unter dem Motto „Very British“

Sonntag, 26. März 2023

17 Uhr

Ferry-Porsche-CongressCenter



Folgende Aufnahmen durften wir im Rahmen unseres Frühjahrskonzertes durchführen:

Anna-Maria Scheicher auf der Klarinette
 - Felix Wallner auf der Posaune
 - Emily Hollaus am Saxophon
 - Michael Hipfl am Waldhorn
 - Sabrina Oberndorfer als Marketenderin
 Lena Pirchner auf der Trompete sowie alle
 neu Aufgenommenen erhielten auch das
 Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Nach 10 Jahren verließen uns leider Birgit Jäger und Andrea Empl als Marketenderinnen. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihren tollen Einsatz!

Das Ehrenzeichen vom Salzburger Blasmusikverband in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten

- Christina Schwaiger
- Ulrike Wurzer
- Susanne Egger

Besonders stolz sind wir auch auf unsere 3 Mitglieder, welche das Ehrenzeichen vom Salzburger Blasmusikverband in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten:

- Hans Millinger
- Albert Lederer
- Ferdinand Hofer

Zum Abschluss erhielt Andrea Seitinger die Prof. Leo Ertl Medaille in Bronze für ihren 11-jährigen tollen Einsatz als Jugendreferentin der Bürgermusik Zell am See.





Nachruf Professor Josef Riedmann

(*11. Dezember 1930 - + 18. Juni 2022)

von Erwin Wieser

Am 18. Juni 2022 ist unser Ehrenkapellmeister Professor Josef Riedmann in Salzburg verstorben. Bei der Beerdigung am Friedhof St. Peter in Salzburg intonierte eine Abordnung der Bürgermusik Zell am See nach dem Requiem am Grab einige Trauerweisen, Obmann Robert Buchner brachte die letzten Grüße und den herzlichen Dank für die herausragenden Leistungen des Verstorbenen als Musiker und Kapellmeister zum Ausdruck.

Josef Riedmann ist am 11. Dezember 1930 als zweitältestes Kind der Bauersleute Matthäus und Maria Riedmann zu Mamoosen in Hopfgarten geboren und wuchs auf dem Hof mit sechs weiteren Geschwistern auf. Er besuchte die Volksschule Hopfgarten und arbeitete anschließend am elterlichen Hof. Der Musikkapelle Hopfgarten im Brixental trat er im Jahr 1947 als Bassist bei. 1952 besuchte er den ersten Tiroler Kapellmeisterkurs nach dem Zweiten Weltkrieg in Rotholz. Seine damaligen Lehrer waren u.a. Professor Sepp Tanzer und Professor Eduard Ploner. Zusätzlich erhielt er auch Privatunterricht für Klarinette in Kufstein.

Im Jahr 1953 kam er über Vermittlung des Metzgerwirtes Josef Hörl zur Bürgermusik Zell am See und erhielt eine Anstellung bei der Stadtgemeinde Zell am See. In diesem Jahr trat er auch den Pinzgauer Alpensymphonikern bei, wo er als Klarinettist und Solist auf dem Xylophon in Erscheinung trat. 1956 wurde er Mitglied des Zeller Kirchenchores.

Im Jahr 1960 wurde er zum Kapellmeister-Stellvertreter der Bürgermusik Zell am See ernannt und übernahm 1967, nach dem Tod von Kapellmeister Leopold Werla, dessen Funktion, die er bis 2000 ausübte.

1961 begann er sein Studium am Mozarteum in Salzburg, welches er für Musikerziehung 1964 und für Klarinette 1966 abschloss. 1963 wurde er beim Salzburger Musikschulwerk als Lehrer für Klarinette, Blockflöte und Gitarre angestellt. Von 1982 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1992 war er Leiter des Musikums in Zell am See.

Während seiner Zeit als Kapellmeister nahm die Bürgermusik Zell am See an 10 Wertungsspielen mit der Bewertung „1.Rang“, 7 davon mit Auszeichnung, teil. Besonders stolz konnte er wohl auf das Wertungsspiel im Jahr 1976 zurückblicken, bei dem das Punktemaximum von 240 Punkten erreicht werden konnte und der als Juror anwesende Komponist der Suite „Tirol 1809“, Sepp Tanzer, anmerkte, er hätte sein Werk noch nie in einer solch hohen Qualität hören können!

Durch zahlreiche Konzertreisen ins Ausland, durch Schallplatten- und CD-Aufnahmen, durch Auftritte im ORF und vor allem auch durch unzählige Kurkonzerte erwarb sich die Bürgermusik Zell am See den Status einer Repräsentantin und Botschafterin der Bergstadt Zell am See.



Pinzgauer Bezirksjugendblasorchester 1974



100-jähriges Jubiläum der Bürgermusik Zell am See (1978)

Beim Pinzgauer Blasmusikverband war Josef Riedmann von 1967 bis 1990 Bezirksjugendreferent, von 1971 bis 1990 Bezirkskapellmeister-Stellvertreter und von 1990 bis 1994 Bezirkskapellmeister. In den Siebzigerjahren leitete er auch das von ihm gegründete Pinzgauer Jugendblasorchester.

Als Sänger und Chorleiter-Stellvertreter hinterließ er seine Spuren bei der Liedertafel Zell am See und war von 1960 bis 2000 Leiter des Zeller Kirchenchores und der Orchestergemeinschaft. 1980 gründete er das Zeller Kammerorchester. Im Kirchenchor lernte er seine Frau Giselheid kennen, die er 1991 zum Traualtar führte.

Hinsichtlich der Intensität der Arbeit für die Bürgermusik gibt ein Auszug aus dem Tätigkeitsbericht des Jahres 1972 einen Einblick: 40 Gesamtproben, 42 Kurkonzerte, 8 sonstige Ausrückungen, davon 2 Konzerte in Ockstadt und Bad Nauheim, Deutschland und 1 Konzert in Amneville, Frankreich. Das kirchenmusikalische Programm der Kirchenchor-Gemeinschaft aus dem Jahre 1999 belegt ebenfalls eindrucksvoll die Leistung dieses Ensembles. So sind nicht weniger als 10 große Messen für Chor und Orchester angeführt. Darunter die Missa in G von Casali, die Orgel-solomesse von Haydn, die Krönungsmesse von Mozart, die Missa in D von Gruber, die Spatenmesse von Mozart und die Pastoralmesse von Kempfer.

Als Lehrer, Ensemblegründer, Sänger, Klarinettist, Kammermusiker, Kapellmeister und Chorleiter hat Professor Josef Riedmann viele wertvolle Impulse für die musikalische und kulturelle Entwicklung des Pinzgaues gesetzt und hat sich dadurch bleibende Verdienste erworben. Auch seine ruhige und besonnene Art sowie die Fähigkeit, Menschen für die Musik zu begeistern, waren vorbildlich.

Er erhielt zahlreiche Ehrungen wie das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich (1978), den Rupert & Virgil Orden (1985), den Berufstitel Professor (1986) das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Zell am See. (1997) und war Ehrenkapellmeister der Bürgermusik Zell am See (2000).

Im Ruhestand konnte Josef Riedmann gemeinsam mit seiner Gattin einen schönen Lebensabend, seit 2019 in der Seniorenresidenz Mirabell in Salzburg, genießen. Das aktive Musizieren, Konzertbesuche und das Zusammensein mit Freunden waren ihm bis zuletzt eine große Freude.

Die Bürgermusik Zell am See wird ihrem Ehrenkapellmeister Professor Josef Riedmann stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Deine Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik Zell am See



55 Jahre für die Bürgermusik
Interview mit Anton Rainer und seiner Frau Anita

von Ulrike Wurzer

Wie war dein musikalischer Werdegang?

Mit 17 Jahren habe ich bei Mandl Robert angefangen Klarinette zu spielen. Das Lustige war, dass mein Lehrer ein Jahr jünger war als ich. Am 06.01.1964, also bereits ein Jahr später, hatte ich dann meine erste Ausrückung mit der TMK Maishofen zum Cäcilienkonzert. Im April 1966 rückte ich bei der Militärmusik, Rainerkaserne, unter der Leitung von Herrn Kapellmeister Ertl Leo, ein und war dann insgesamt 15 Monate im Militärdienst.

Wie kam es dass du dann bei der Bürgermusik Zell am See angefangen hast?

Im Juli 1967 war die Abrüstung vom Militär. Ich war voll motiviert und brauchte eine neue musikalische Herausforderung. So habe ich bei zwei Musiken gleichzeitig gespielt, in Maishofen und in Zell am See. Damals war in Zell am See Herr Riedmann Josef ganz neu als Kapellmeister und ich ganz fanatisch auf's Spielen, so ergab Eines das Anderen.

Wie viele Kapellmeister hattest du in den 55 Jahren als aktives Mitglied bei der Bürgermusik Zell am See?

Das waren eigentlich nicht so viele: Riedmann Josef, Schwaiger Peter und jetzt Egger Horst.

Hast du immer die 1. Klarinette gespielt?

Ja, bis auf die letzten paar Jahre.

Was waren für dich die Höhepunkte bei der Bürgermusik Zell am See?

Die Höhepunkte waren mit Sicherheit die vielen Wertungsspiele, die wir bestritten, und sehr oft mit Siegen oder guten Erfolgen abgeschnitten haben. Im speziellen war da ein Wertungsspiel. Wir spielten „Tirol 1809“ und der Komponist Sepp Tanzer war persönlich als Juror anwesend. Er war so begeistert von unserem Spiel, dass er seinen Stift und die Notizen beiseite legte und nur mehr zuhörte. Dieses Wertungsspiel war damals im Metzgerwirt unter der Leitung von Riedmann Sepp.

Ganz toll war auch das gemeinsame Konzert mit den Siegermächten England, Frankreich, Amerika und Russland. Die Bürgermusik Zell am See durfte damals Österreich vertreten, das war in Saalfelden.

Wie konntest du dich über eine so lange Zeit motivieren Klarinette zu spielen bzw. zu musizieren. Du warst ja auch eine sehr lange Zeit bei der Tanzmusi Maishofen?

Ja bei der Tanzmusi Maishofen war ich über 20 Jahre. Durch das Musizieren konnte ich sehr gut abschalten von meinem Beruf. Sehr toll waren auch

immer die vielen Ausflüge und Urlaube. Da sind viele humoristische und lustige Sachen passiert. Zum Beispiel wurde beim Frankreichausflug nach Amnèville im Bus eine Gerichtsverhandlung abgehalten, da ein Musikkollege den Kühlschrank im Hotel ruiniert hatte. Wir haben so viel gelacht. Die ganzen Urlaube und Ausflüge, die wir gemacht haben, haben auch sehr viel zur Festigung der Gemeinschaft beigetragen. Wenn es möglich war konnten auch meine Frau Anita und die 3 Kinder mitfahren. Natürlich gab es nach den Proben und Konzert auch immer lange Nachbesprechungen vor allem im Metzgerwirt.

Hast du eigentlich einmal gezählt wie viele Ausrückungen du in den 55 Jahren gehabt hast?

Also früher hat die Bürgermusik Zell am See ja 40 Sommerkonzert pro Jahr gespielt, dann kamen noch die wöchentlichen Proben am Freitag dazu und natürlich auch noch die ganzen sonstigen Ausrückungen. Genau gezählt habe ich sie nicht, aber es dürften schon so an die 5.000 Ausrückungen gewesen sein.

Hattest du je eine Funktion im Vorstand?

Nein ich war nie im Vorstand, da hab ich mich immer ruhig gehalten.

Hattest du auch Schüler die bei dir Klarinette gelernt haben?

Ja, ein paar Schüler hatte ich. Das waren Walter Rohrmoser, Walter Mittermaier, Ulrike Wurzer und noch ein paar andere hauptsächlich aus Maishofen.

Toni, du warst immer da und sehr konsequent. Was war für dich ausschlaggebend, deine aktive Zeit bei der Bürgermusik Zell am See jetzt zu beenden?

Es ist mir sehr schwer gefallen aufzuhören, hauptsächlich wegen der guten Gemeinschaft innerhalb der Musik und weil ich ein Leben lang musiziert habe. Aus gesundheitlichen Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich so dabei zu sein wie ich es gerne möchte. Daher habe ich mich nun dazu entschlossen aufzuhören.

Lieber Toni!

Die Bürgermusik Zell am See bedankt sich sehr herzlich bei dir für dein Jahrzehnte langes Engagement, deine nette und beruhigende Art, welche ein Vorbild für uns alle ist. Wir wünschen dir für deinen Ruhestand viel Gesundheit und Freude!

Deine Freunde der Bürgermusik Zell am See





Das musikalische Jahr 2022

Ein paar Schnappschüsse



Floriani



150 Jahre Bürgermusik Saalfelden



Unsere Seefeste waren heuer echt cool Das erstmal dabei Anna Wartbichler (Mitte)!



Schnuppern bei FerienAKTIV Zell am See



Saisoneröffnungskonzert im Juni bei strahlendem Wetter



Fronleichnam bei gefühlten 40°C 🥵



Erntedank



Beim Jubiläumsfest 140 Jahre Trachtenmusikkapelle Embach marschierten wir in einer Großkapelle mit unseren Kollegen von der Orts- und Werksmusikkapelle Lend! SPITZE WARS!



Unsere 2 Frühschoppen bei den Seefesten



Unsere „neuen“ MusikerInnen Elena, Sarah, Delin, Sebastian, Paula und Tobias



Adventwanderungen 2021



Unsere musiFANTEN

Juniorabzeichen

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreich absolvierten Juniorabzeichen: Anja, Peter und Constantin!



Ausflug - Bogenschießen

Bei traumhaftem Herbstwetter fand der heurige musiFANTEN-Ausflug zum Bogenpark und Berggasthof Kohlschnait in Bruck statt.

Nach kurzer Wanderung erreichten wir den Berggasthof, wo jeder mit Bogen, Köcher, Pfeilen und Armschutz ausgestattet wurde. Elisabeth und Philipp vom Gasthof Kohlschnait schulten uns ein, gaben Tipps und übten mit uns bei den Zielscheiben.

Um Wartezeiten im Parcours zu reduzieren teilten wir uns in kleine Gruppen auf. Wir starteten die obere Runde, jausneten bei der Labestation und trafen uns dann beim Gasthof wieder. Fast alle Gruppen absolvierten auch noch die untere Runde. Die anderen blieben bei den Zielscheiben oder tobten am Spielplatz.

Nach einem langen Tag stärkten wir uns mit Grillwürstl und Pommes im Gasthof Kohlschnait und wanderten wieder zurück ins Tal.



musiFANTEN auf dem Vormarsch

Gemeinsam mit den 8 neuen Mitgliedern der ausgelauften Bläserklasse, starteten nach den Sommerferien die Proben der musiFANTEN. Am 14. Oktober organisierte Stefan eine Marschprobe. Die 3 Schlagzeuger hatten im Sommer bereits ein zusätzliches Schlagzeug-Training um das Abmarschieren mit Einschlagen, Fußmarsch oder Defilierstreich zu üben. Bei der Marschprobe stellten sie ihr Können unter Beweis. Alle musiFANTEN waren mit Herzblut bei der Sache, stellten sich richtig gut an und hatten vor allem viel Spaß.



FerienAKTIV Sommerprogramm

Auch in den Sommerferien war ein Teil der musiFANTEN fleißig. Im Rahmen des FerienAKTIV-Kalenders der Stadtgemeinde Zell am See gestaltete die Bürgermusik 2 Termine, zu denen Kinder kommen konnten um gemeinsam mit den MusikerInnen Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Die Veranstaltungen starteten mit einer sogenannten „Mitmachpartitur“ und Rhythmusinstrumenten wie verschiedenen Rasseln, einer Cabasa, Kastagnetten, Schellenkränzen und Klangstäben.

Im Anschluss folgten die Vorstellungen der einzelnen Instrumente wie Tuba, Horn, Trompete, Tenorhorn, Klarinette und Posaune durch die musiFANTEN. Aufgeteilt auf

mehrere Stationen konnten die teilnehmenden Kinder alle Instrumente mit Hilfe der MusikerInnen selber ausprobieren.

Das letzte Viertel der Veranstaltungen stand ganz im Zeichen der Schlagwerker. Sie erklärten und zeigten die vielen Facetten des Schlagwerks und wiesen die Kinder beim Probieren an.

Beide Termine gelangen dank der Mithilfe der musiFANTEN perfekt und kamen sehr gut an.

Leider musste das FerienAKTIV-Sommerfest heuer witterungsbedingt abgesagt werden.



mitanond open air festival

„mitanond“, also MITEINANDER wird bei der Bürgermusik und natürlich auch bei den musiFANTEN groß geschrieben. Einmal im Jahr veranstalten alle gemeinsam ein open air festival im Musikpavillon Elisabethpark.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete die Bläserklasse Zell am See den Konzertabend. Viele Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde waren gekommen den Nachwuchs musizieren zu hören. Da einige Instrumente in der Bläserklasse nicht besetzt waren, wurden diese durch MusikerInnen der musiFANTEN bzw. der Bürgermusik ergänzt. Für die SchülerInnen der Bläserklasse war der Auftritt gleichzeitig auch ihr Abschlusskonzert mit der Bläserklasse, die nach 2 Jahren endete. Ab Herbst dürfen sie schon bei den musiFANTEN mitspielen.

Als zweites standen die musiFANTEN am Line-up. Das Publikum tobte als das Orchester bekannte Lieder wie „Pirates of the Caribbean“, „Happy“ und „Wellerman“



zum Besten gab, klatschte mit und forderte Zugaben. Diese waren aber nur bedingt möglich, da der dritte und letzte Programmpunkt bereits in Vorbereitung stand.

Zum Abschluss eines überaus gelungenen Festivalabends konzertierte die Bürgermusik in bekannter Manier.

Alle Musikerinnen und Musiker wurden mit 2 Kugeln Eis belohnt und genossen den traumhaft sommerlichen Abend am See.





Jungmusikerseminar Elixhausen

Einige Mitglieder nutzen auch heuer wieder die Chance sich beim Jungmusikerseminar in Ursprung/Elixhausen fortzubilden. Eine ganze Woche im Zeichen der Musik! Untergebracht in den Räumlichkeiten der HBLA Ursprung lernten die Teilnehmer musizieren im Ensemble, im Orchester, Musik in Bewegung, schnupperten Dirigieren, nahmen teil an Gehörbildung, Chor und Bodypercussion und einem umfangreichen Freizeitprogramm. Angeboten wurden Kurse ab dem 3. Lernjahr aber auch ab dem bronzenen Leistungsabzeichen. Für Musikinteressierte waren diese Seminare eine hervorragende Ferienbetreuung. Viele freuen sich schon auf den nächsten Sommer in Elixhausen.



Junges Kulturstadtfest

Am Samstag dem 25. Juni spielten und sangen bei traumhaftem Wetter die jungen Talente auf der Bühne am Stadtplatz und begeisterten das Publikum. Mit dabei waren die Bläserklasse und das musiFANTEN-Orchester.



Fasching am Eis

Unsere Faschingsfeier in der Zeller Eishalle ist mittlerweile zur Tradition geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Verkleidet und ausgestattet mit einer Faschingsjause verging die Zeit wie im Flug. Heuer veranstalteten wir auch eine Maskenprämierung. Dabei gab es sehr viele drittplatzierte und zweitplatzierte, aber nur eine GewinnerIn, die aber zu zweit waren ;)



gelungener Probenstart im Frühjahr



Konzert der Bläserklasse in den VS Schüttdorf und Zell am See



Jugendtreff



COOL!



das tiefe Blech in Aktion



Voller Einsatz beim FerienAKTIV



Neues von der Bläserklasse



Nach den erfolgreichen Bläserklassenpräsentationen in den Volksschulen Zell am See und Schüttdorf konnten wir heuer im Herbst wieder mit einer kleinen aber feinen Bläserklasse beginnen. Von der Tuba bis zur Oboe konnte abermals fast alles besetzt werden! Alle Orchestermitglieder und Musiker sind voll motiviert und hatten bereits am 18. Dezember (nach nur 2 Monaten Lernzeit) im Pfarrsaal ihren ersten Auftritt.

Interessierte Kinder können jederzeit bei unserer Bläserklasse vorbeikommen und zuschauen! Wir unterstützen gerne bei der Wahl eines Instruments.

Wir setzen diesmal auf den Schwerpunkt **Tenorhorn, Zugposaune und Waldhorn.**



1. Reihe v.l.n.r.: Alexander, Ronja, Mia, Sofia Michael Michael

2. Reihe v.l.n.r.: Annelie, Nele, Adam und Kristof

„D`Vawondtn“ stellen sich vor

Eine neue Formation aus den Reihen der Bürgermusik

„Ohne Musik ist es ganz still...“, dieses Motto hat uns während der Coronazeit stets begleitet. Da dies für leidenschaftliche MusikerInnen unvorstellbar ist, nutzten wir diese Zeit, sofern es die Coronamaßnahmen zuließen – die Leidenschaft unseres Vaters Rupert Pirchner sen. (bekannt durch die „Lustigen Thumersbacher“ und Mitglied der Bürgermusik Zell am See) für die Oberkrainermusik in seinem Sinne fortzusetzen und gründeten unsere Gruppe „D`Vawondtn“.

Wir, das sind Rupert Pirchner jun., Nicole Cecon-Pirchner, Markus Pirchner, Stefan Pirchner und unser Onkel Andreas Pfeffer begannen vor ca. 2 Jahren mit den Proben. Schnell stellten wir fest, dass uns diese Musik Riesenspaß macht und daraus was werden könnte.

Unser Obmann der Bürgermusik Zell am See Robert Buchner (selbst ein Fan der Oberkrainer Musik) bekam schnell Wind davon und ermöglichte uns die ersten Spielerein.... worauf stets weitere folgten und folgen werden ☺



Wenn auch Sie Ihre Tanzbeine zu unserer Musik auf Hochzeiten, Geburtstagsfeiern,... schwingen möchten, können Sie sich gerne unter der Tel. 0664/206 85 19 oder r.pirchner@sbg.at - Rupert Pirchner jun. melden.

Rupert Pirchner jun.

0664/206 85 19

r.pirchner@sbg.at



In diesem Sinne wünschen wir allen schöne Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023!

Adventzauber

Alle Jahre wieder ein Weihnachts-Geschenktipp!

Jetzt ist Weihnachten erstmal vorbei, aber das nächste kommt bestimmt! Sie suchen Sie suchen nach passender Musik für die Adventzeit? Mit unserer CD „Is scho stü uman See - Musik für den Advent“ liegen Sie genau richtig! Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für alle Musikliebhaber! Erhältlich

- im Shop auf unserer Homepage www.bm-zellamsee.at
 - bei allen Musikerinnen und Musikern
 - bei Obmann Robert Buchner
(obmann@bm-zellamsee.at bzw. 0664/2865767)



WERDEN SIE JETZT PATE BEI DER bürgermusik

Wir bemühen uns, Jahr für Jahr einen großartigen und wichtigen Beitrag für unsere Bevölkerung, unsere Jugend und unsere Stadt Zell am See zu leisten!

Möchten Sie uns dabei unterstützen?

Dann werden Sie jetzt INSTRUMENTEN- oder TRACHTENPATE!

Unsere Musikkapelle zählt derzeit 50 Mitglieder. Vom Schüler bis zum Pensionisten sind alle Altersgruppen vertreten. Besonders stolz sind wir auf unsere hervorragende Jugendarbeit. Derzeit befinden sich **fast 60 Jungmusikerinnen und Jungmusiker in Ausbildung**. Davon musizieren bereits 37 in unserem vereinseigenen Jugendorchester, den **musiFANTEN**. In den kommenden Jahren benötigt unser Nachwuchs ein ordentliches Instrumentarium, welches zum Musizieren im Orchester geeignet ist, sowie eine passende Tracht.

Besonderen Wert legen wir auf ein gepflegtes und sauberes Auftreten. Die petrol und silbergrau farbigen Trachten, angelehnt an die Farben des Zeller Sees, sind unser Markenzeichen.

Terminvorschau 2023

März 2023

Sonntag, 26. März, 17:00 Uhr,
Ferry Porsche Congress Center **Frühjahrskonzert 2023**

Juni/Juli/August 2023

So., 18. Juni, 20:00 Uhr,
Elisabethpark **Saisoneröffnungskonzert**

So., 2. Juli, 18:00 Uhr
mitanond open air Festival

Juni: So., 20:00 Uhr
Juli, August: Do. & So., 20:00 Uhr,
Elisabethpark **Sommerkonzerte**

Do., 24. August, 20:00 Uhr,
Elisabethpark **Saisonschlusskonzert**

Juli/August 2023

Sa, 15. Juli, 10:00 - 14:00 Uhr,
Sa, 05. August 10:00 - 14:00 Uhr,
Stadtplatz **Frühschoppen Seefeste**

Frühjahrskonzert 2023

Am Sonntag dem 26. März 2023 laden wir sie wieder sehr herzlich zu unserem Frühjahrskonzert ein. Heuer dürfen wir 8 neue Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen begrüßen. Wir freuen uns Sie im Ferry Porsche Congress Center mit dem Motto „Very British“ begrüßen zu dürfen.

Sommerkonzerte

Im Juni, Juli und August darf Sie die Bürgermusik Zell am See in bewährter Weise bei ihren Sommerkonzerten begrüßen. Wir freuen uns auf hoffentlich viele laue Sommerabende im Pavillon im Elisabethpark.

Seefeste Zell am See

Auch die Termine der Zeller Seefeste stehen schon fest. Nachdem der Neustart nach Corona im vergangenen Jahre geglückt ist, freuen wir uns schon auf unsere Frühschoppen am Stadtplatz bei den Zeller Seefesten.

Aktuell sind wir unter Anderem noch auf der Suche nach Paten für...

- Bassklarinette
- Tuba
- 2 Kesselpauken
- Klarinette
- Trachten

Wenn Sie uns bei der Anschaffung eines Instruments bzw. der Einkleidung unterstützen, werden sie Pate.

Kontakt & Info:

www.bm-zellamsee.at
Obmann Robert Buchner:
+43 664/2865767
obmann@bm-zellamsee.at

Wir unterstützen unsere JungmusikerInnen mit der Hälfte der Ausbildungskosten ab dem Eintritt in die Bürgermusik Zell am See. Außerdem stellen wir die Musikinstrumente kostenlos zur Verfügung um jedem jungen, oder auch älteren Menschen in Zell am See das Erlernen eines Instruments und somit den Zugang zu einer wunderbaren Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

bür**er**musik
zell am see

FRÜHJAHR KONZERT

Very British

26. MÄRZ 2023

17.00 UHR

Ferry Porsche

Congress Center



Musikalische Leitung: Horst Egger
Eintritt frei / Wir freuen uns auf Sie!